

Kommission für Höhlentauchen der SGH

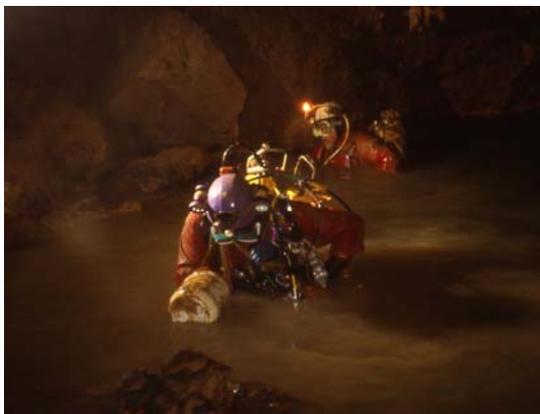
Francy Bonardo Co-Präsident Tauchkommission der SGH /
Uebersetzung: C. Bonardo



Die Aufgabe der Kommission für Höhlentauchen der SGH ist es, den Kontakt und Informationsaustausch zwischen den Höhlentauchern der SGH zu unterstützen. Sie vertritt die Schweizer Höhlentaucher und deren Interesse bei der Kommission für Höhlentauchen der UIS und unterhält Kontakte und Zusammenarbeit mit ähnlichen Kommissionen anderer Gesellschaften.

Die Taucherkommission ist ebenfalls für die Aufstellung der Taucherrettungsstaffel verantwortlich, die sich aus den besten Schweizer Höhlentauchern zusammensetzt. Diese Rettungsstaffel wird bei Unfällen in Höhlen und Schluchten eingesetzt, bei denen Taucher notwendig sind; dies jeweils im Rahmen des Speleo-Secours.

Seit ungefähr 30 Jahren sind die Höhlentaucher der SGH in der Höhlenforschung tätig. Die meisten davon waren ursprünglich Höhlenforscher, sie tauchen um weiter in die Höhlen einzudringen und nicht für den Fun.



Taucher der SGH: Siphon des Blocs

Das traditionelle Tauchmaterial dient den Höhlen(forschungs)tauchern als Basis und wird entsprechend den Zwecken und Bedürfnissen angepasst oder geändert. Das Ziel ist immer dasselbe, tiefer in einen unerforschten Siphon eindringen zu können. Jede Höhle, jeder Tauchgang ist ein Einzelfall und oft muss das Material oder die Technik angepasst werden. Bei Höhlentauchern existiert das „ideale Material“ nicht und wird auch nicht in den Katalogen angeboten.

Das Höhlentauchen war lang eine nicht richtig definierte Disziplin, sie lag zwischen tauchen unter die Erde und Höhlenforschen im Wasser.

Oft ist der Siphon am Ende einer Schachthöhle der Beginn der Forschung für die Höhlentaucher. Im Gegensatz zum Sporttauchen liegt beim Höhlentauchen die Betonung auf kompletter Autonomie. Dies macht zum Beispiel in verschlammten Sümpfen sehr viel Sinn, denn dort einem anderen Taucher zu helfen ist praktisch unmöglich. Der Höhlentaucher kann sich nur auf sich selbst verlassen.

Die Betonung liegt bei der Forschung und weniger bei der Art des Tauchens selber. Der Erkenntnisgewinn für die Karsthydrogeologie oder, danach, die Topographie eines Systems, ist beträchtlich. Das Ziel ist, die vorgefundenen unterirdischen Gänge mit hinreichender Genauigkeit zu vermessen, wissenschaftliche Karst- und geologische Daten zu gewinnen und die gesammelten Daten in speläologischen Fachzeitschriften zu publizieren oder als wichtige Informationen in Rahmen eines Einsatzes der Tauchrettungs Kolonne von Speleo-Secours Schweiz zu gebrauchen.

Résumé français

La commission Plongée est chargée de favoriser le contact et les échanges entre les plongeurs-spéléologues de la SSS. Elle a également la tâche de représenter les plongeurs suisses auprès de la commission de plongée de l'UIS et de maintenir le contact et la collaboration avec les commissions similaires des fédérations voisines. La commission est également responsable de la mise sur pied de la colonne de secours «plongée» recrutée parmi les meilleurs plongeurs-spéléologues du pays. Cette colonne intervient dans le cadre du Spéléo-Secours Suisse, lors d'interventions en grottes ou en canyons.

Link / Lien: www.speleo.ch/commissions/diving/diving_D.php